

Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „lpamrod“ vom 24. Juni 2020, 19:20

[Zitat von Besserwisser](#)

[Zitat von Rubbfn Bubbn](#)

Ich sehe das Problem nicht unbedingt bei RP.

Nominell hat er gut eingekauft.

Das Problem sehe ich eher in der Struktur:

Verletzungen bei Spielern in Nürnberg dauern verhältnismässig lange bis sie auskuriert sind.

Die Trainer konnten es nie schaffen, eine Mannschaft zu formen.

Und neben dem Trainer ist eben auch die Betreuung abseits des Platzes notwendig.

Warum fühlt sich ein Medeiros hier nicht wohl? Und ein Misidjan?

Wie der Charakter von Spielern aussieht, kann man schlecht vor einer Verpflichtung feststellen.

Man kann aber daran arbeiten, Charakter zu formen.

Das funktioniert am besten über fußballerischen Erfolg, aber auch indem man ein Umfeld schafft, in dem man sich auch außerhalb des Platzes als Team versteht.

Und das war und ist, meiner Meinung nach, die Stärke von Köllner. Gerade seine Friedhofsspaziergänge haben ihn authentisch gemacht. Der hat sich nicht geschämt, in vielen Dingen altbacken zu sein.

Und so einer fehlt in der Führung, in der Mannschaft, auf dem Trainerposten:

Der versteht, was junge Männer brauchen um motiviert und füreinander da zu sein.

Viele sind einfach noch Kinder. Mit 23-24 ist man noch lange nicht fertig.

Die brauchen einfach Identifikationsfiguren, keinen Chef der Ansagen macht und nach Dienst ist dann Party und Instagram angesagt.

Alles anzeigen

Doch, RP ist eines der massiven Probleme!

Nominell war beispielsweise auch Alushi unter Bornemann ein guter Einkauf. Der hat bei St. Pauli ansprechende Leistungen gezeigt. Diese Leistungen bei uns jedoch nicht ansatzweise bestätigt.

Wir haben wie Putzi schon schrieb auf Positionen Probleme, die nicht ansatzweise angegangen wurden. Wenn ich in eine Mannschaft Lewandowski, Griesmann, Mpappe und Dembele sowie Haland und Sancho kaufe, aber niemanden der dieses Sturm füttert, werde ich wenig Tore schießen. Wenn dann noch meine Defensive Probleme hat und ich absteige kann ich mich hinstellen und hinter den nominell guten Einkäufen verstecken. Manche werden dann so reagieren wie du. Ein Trainer konnte aus diesen tollen Fußballern keine Mannschaft formen

Warum klappt es in Heidenheim mit wesentlich geringerem finanziellen Aufwand besser? Warum in Bielefeld? Haben die wirklich in Liga 2 eine bessere Betreuung für weniger Geld? Bessere Ärzte? Das gehört auch in den Bereich des Sportvorstandes. Wenn es daran liegt hat er richtig versagt.

Alles anzeigen

Immer schön mit denen vergleichen, bei denen es gerade besser läuft (vor paar Jahren Bochum, letztes Jahr DüDo, jetzt Bielefeld und Heidenheim).

Bielefeld wäre sicherlich froh, wenn sie in den letzten 10 Jahren die Bundesliga so häufig gesehen hätten wie wir.

Bielefeld und Heidenheim haben sich in den letzten Jahren etwas aufgebaut, ja, allerdings könnte es bei einem Abstieg aus der 1.Liga wieder ganz anders aussehen. Da muss man nämlich selten nur 1 oder 2 Leistungsträger abgeben und der Rest bleibt einem erhalten.

Wenn man uns mit Hannover vergleich würde, die ebenso abgestiegen sind und ne neue Mannschaft formen mussten, dann würde ich das noch einsehen.

Im Ansatz verstehe ich auch noch den Vergleich im letzten Jahr mit DüDo. Wobei es bei denen, wie zu erwarten, auch nur eine Momentaufnahme war, dieses Jahr sieht es auch wieder ganz anders aus. Letztes Jahr hatte man hier das Gefühl, die machen alles so viel besser, dass sie die nächsten 20 Jahre in der 1.Liga spielen.

Nehmen wir die letzten 10 Jahre und beschränken uns nur auf Platzierungen und Ligazugehörigkeit, dann haben wir es besser gemacht als Bochum, DüDo, Bielefeld, Heidenheim und viele andere. Wenn wir die nächsten 10 Jahre nehmen könnte es genauso sein. Wissen tut es hier keiner.

Das soll kein persönlicher Angriff sein Besserwisser, aber das ist ein Thema, bei dem ich mich nicht zurückhalten kann, weil ich diese Art von Vergleichen mit anderen Vereine einfach unsinnig finde.